Der große Tilicho-See-Trek

Mit Überquerung des Mesokanta Passes und Abstecher zum Himlung-Basislager

25 Tage

ASNP107

Asien
Nepal

Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 2.750 € zzgl. Flug

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Reisebeschreibung

Diese anspruchsvolle Wandertour zählt zu den schönsten und eindrucksvollsten Landschaften Nepals. Ausgangspunkt ist der fast subtropische Ort Bhulbhule (840 m hoch) am Marsyangdi-Fluss. In nur ca.20 km Entfernung stehen die mächtigen 7.000er und 8.000er Eisriesen. Dem Lauf des Marsyangdi-Flusses folgend, wandern Sie nun gemütlich, vorbei an glasklaren Gebirgsbächen sowie dichten Bambus- und Rhododendronwald auf die gewaltigen Berge zu. Dabei kommen Sie an vielen Nepali Dörfern vorbei, beobachten die emsigen Bauern bei der anstrengenden Feldarbeit und kehren in die einladenden Teehäuser ein. In dem Ort Chame verlassen Sie die Hauptroute der Annapurna-Umrundung und biegen in das einsame Naur- Kohla-Tal ein. Nach dem Abstecher zum Basislager des Himlung, umrunden Sie in den nächsten Tagen den 6.091 m hohen Pisang Peak. Über den 5.322 m hohen Kang La Pass gelangen Sie wieder auf die Hauptroute und sehen linker Hand die mächtigen Hängegletscher von Annapurna II 7.937 m und IV 7.525 m. Nach einem verdienten Ruhetag in Manang verlassen Sie abermals die Hauptroute und gelangen nach 2 Tagen auf abgeschieden Wegen zu dem blau und türkis schimmernden Tilicho-See. Er liegt auf 4.910 m Höhe und zählt somit zum höchsten See der Welt. Ein Traumblick über diese Landschaft bietet sich jedem. Vorbei am Tilicho Peak 7.134 m und Annapurna I 8.091 m geht es nun weiter über den 5.360 m hohen Tilicho Pass und Mesokanta Pass. Hier wird erstmalig der Blick auf den 8.167 m hohen Dhaulagiri frei. Einfach Gigantisch, Berge wohin das Auge schaut und man spürt regelrecht den Atem dieser Eisgiganten. Sie steigen hinab in das Kali-Gandaki-Tal. Dabei kommen Sie vorbei an Terrassenfeldern und Obstplantagen. In dem Ort Jomsom endet die Annapurna-Durchquerung und es geht per Flieger zurück nach Kathmandu.

Charakter und Anforderungen der Reise

Technisch weist das Trekking keine besonderen Schwierigkeiten auf, allerdings erfordert es aufgrund seiner Länge und dem teilweise ständigen bergauf und -ab viel Ausdauer und eine gute Kondition. Wichtig sind außerdem Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, da die Wege teilweise durch felsiges Gelände oder Geröll und durch kleine Bäche führen. Auch sollten Sie eine gute Höhenverträglichkeit besitzen – das heißt Herz und Kreislauf müssen gesund sein, da Sie in Regionen über 3500 Höhenmeter kommen. Konsultiert bitte vor Reiseantritt den Arzt. Selbst ein gesunder Organismus, darf jedoch keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen sind sehr wichtig. Erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger" sein. Während des Trekkings werden Sie von einer Begleitmannschaft betreut, die sich um das Gepäck kümmert. Sie selbst werdet nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack tragen. Das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Sie sollten teamfähig und Gruppentolerant sein (Gruppenreise)!

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise

Flug von Deutschland nach Kathmandu

Tag 2

Ankunft in Kathmandu

Sie landen in Nepals Hauptstadt auf ca. 1.300 m Höhe und gelangen per Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und ein Begrüßungsessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Transfer von Kathmandu nach Dharapani 1880 m (ca. 8-9 h/ 240 km)

Hier treffen Sie auf Ihre Trekking- Begleitmannschaft (Träger, Sherpas und Koch), die Sie während der Umrundung hilfreich zur Seite stehen werden (nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel in Kathmandu deponiert werden). Übernachtung Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Trekking von Dharapani nach Koto

Nach dem Frühstück und Verteilung aller Lasten starten Sie zu unserem ersten Abschnitt nach Koto (liegt auf ca. 2.600 Höhe). Gemütliche Wanderung mit Blicken auf die Manaslu Kette, vorbei an kleinen Dörfern und Feldern dringen Sie immer tiefer das Tal ein und der Weg geht in einem ständigen bergauf und bergab allmählich höher, queren eine neu erbaute Hängebrücke aus dem Jahre 1973. Jetzt wird der Weg immer steiler und im Ort Bagarchap treffen Sie auf die erste Gompa. Sie passieren das Dorf Thanchok und kurze Zeit später erreichen Sie Ihr heutiges Tagesziel Koto (2.600 m) nach ca. 6 h Gehzeit erreicht. Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 970 /Abstieg 280 m / ca. 15 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Wanderung in das Naur-Khola-Tal

Sie überqueren den Marsyangdi River und wandern in das einsamere Naur-Khola-Tal hinein. Auf der gegenüberliegenden Seite schraubt sich der Lamjung Himal mit seinen 6.983 m in die Höhe. Es geht flussaufwärts, vorbei an rauschenden Wäldern und hin und wieder erblicken Sie die Eisspitze des 6.701 m hohen Kang Guru. Übernachtung in einer Lodge in Meta ca. 3.150 m / Gehzeit ca. 4 h/Aufstieg ca. 750 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Trekking nach Kyang

Nach gemütlichem Frühstück folgen Sie weiter dem Flusslauf des Naur Khola, kommen vorbei an verlassene Siedlungen der Khampa (Flüchtlinge aus Tibet) und genießen die schöne Natur, die Blicke auf die Bergwelt und die Schneeriesen wie Pisang Peak und Kang Guru. Kurz hinter Meta gehen Sie gerade aus und folgen dem Fluss Phu Khola bis zum Tagesziel Kyang 3.530 m. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 5-6h / Aufstieg ca. 650 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Wanderung hinauf nach Phu Village

Sie folgen weiter dem Fluß und links und rechts stehen die schönen und vielleicht auch noch unbestiegenen Berge wie z. B. Tilje Peak, Gyaje Kang, Pokharkan und Chhubche. Nach ca. 5 h erreichen Sie den kleinen Ort Phu (4.080 m). Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 5 h / Aufstieg ca. 450 m / Abstieg ca. 250 m/ ca. 10 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Ruhetag und Höhenanpassung in Phu Village

Dieser Tag dient zur Erholung und besseren Höhenanpassung. Sie erkunden den hunderte Jahre al-ten Ort und besuchen die Tashicholing Gompa. Übernachtung Lodge.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Tagesausflug zum Himlung-Basislager

Von Phu geht es heute hinein in das Pangri-Glacier-Tal, welches seinem Namen alle Ehre macht. Steil geht es von Phu aus zunächst über schuttbedeckte Moränenhänge auf die Zunge des Pangri-Gletschers und dann in ein weites, flaches, von kühnen Gipfeln gesäumtes Hochtal. Vorbei an kargen Weiden erreichen Sie das Basislager auf ca. 4.820 m. Nach einer Pause geht es dann wieder auf glei-chen Weg zurück nach Phu. Übernachtung Lodge. Gehzeit ca. 8-9 Stunden/Aufstieg ca. 950 m/Abstieg ca. 950 m / ca. 9 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Phu Village – Kyang

Sie genießen die schöne Bergstimmung und wandern gemütlich zurück nach Kyang. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 4 h / Aufstieg ca. 250 m / Abstieg ca. 450 m / ca. 10 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Kyang – Naar Village 4.200 m

Zurück zur Flussgabelung von Naar und Phu. Hier biegen Sie rechts ab und erreichen wenig später das kleine Dorf Naar. Die einheimischen „Narpa“ sind eine sehr kleine Volksgruppe mit nur 500 Mitgliedern und Ihrem eigenen zum Thamang Gale gehörenden Dialekt. Im Hintergrund dominiert der Pisang Peak. Am Nachmittag haben Sie Zeit zum Bummeln durch den Ort und zur Besichtigung der über dem Ort thronenden Gompa. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 4 h / Aufstieg ca. 810 m /Abstieg ca. 140 m / ca. 5,5 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Naar Village – Kangla Pass ca. 5.306 m – Nawal 3.660 m

Sehr zeitig starten Sie heute mit Aufstieg, denn eine sehr lange Etappe liegt vor Ihnen. Es geht stetig bergan und nach ca. 5-6 h überqueren Sie den 5.306 m hohen Kangla-Pass. Der mit den vielen bunten Gebetsfahnen geschmückte Pass lädt zu einer ausgiebigen Rast ein. Genießen Sie den schönen Blick auf die vor Ihnen liegende Annapurna-Kette, auf den Chulu Far East (6.059 m) sowie auf den in weiter Fernen schimmernden Gipfel des Himlung (7.126 m). Anschließen langer Abstieg bis nach Nawal (3.660 m). Vom Dorf können Sie die Flugpiste vom Hongde 3.280 m im tiefen liegenden Tal sehen. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 8-9 Stunden / Aufstieg ca. 1.250 m / Abstieg ca. 1.700 m / ca. 16 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Nawal – Manang 3.540 m

Sie folgen dem Höhenweg bis nach Mugje und weiter nach Braga. Seit einigen Jahren gibt es auch hier nun eine "German Bakery" mit einem vertrauten Apfelkuchen. Die Äpfel kommen aus der Region und sind köstlich im Geschmack. Von hier ist es nun nicht mehr weit bis nach Manang (3.540 m), dem Verwaltungszentrum dieses Tales. Dieses kleine Dorf fasziniert mit seinen mittelalterlich anmutenden Gassen und dem tollen Ausblick auf Annapurna III (7.555m) und Gangapurna (7.454 m). Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 3-4 h / Aufstieg ca. 200m / Abstieg ca. 320 m / ca. 10 km

Tag 14

Manang – Reservetag für die Kangla-Passüberschreitung

Der heutige Tag dient als Reservetag für die Passüberschreitung. Sollte dieser Tag nicht benötigt werden, kann dieser als Ruhetag genutzt werden oder man zieht alles einen Tag vor und nimmt dann den Tag als Reservertag für den Mesokanto Pass Übernachtung Lodge.

Tag 15

Tagestour auf einen „View Point“ an den Hängen des Chulu Far East

Heute besteigen Sie schönen einen Aussichtspunkt an den Hängen des Chulu Far East. Direkt hinter dem Ort in nördlicher Richtung verlassen Sie Manang und steigen über viele Serpentinen und Gras-hänge bis auf ca. 4.700 m hinauf. Belohnt werden Sie mit einer überragenden Aussicht auf das Anna-purna-Massiv und den Gangapurna (7.464 m). Anschließend steigen Sie wieder ins Tal ab. Wer möchte, kann noch einmal einen Abstecher nach Brage zur „German Bakery“ machen oder das dortige kleine Kloster besuchen. Anschließend Rückkehr nach Manang. Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung. Übernachtung Lodge. Gehzeit ca. 5-7 Std. / Aufstieg 490 m / Abstieg ca. 500 m / ca. 8 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Manang – Thare Gompa (3.850 m)

Ausschlafen und der Vormittag steht zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen geht es weiter bis nach Thara Gompa. Kurz hinter Manang verlassen Sie wieder die Hauptroute folgen dem Khangsar-Khola-Fluß in Richtung Tilicho-See. Unterwegs wieder tolle Blicke auf die Annapurna Gruppe. Am Nachmitttag lohnt der Besuch der tausend Jahre alten Thare Gompa (Kloster). Übernachtung Lodge / Gehzeit 4-5 h / Aufstieg ca. 650 m / Abstieg ca. 150 m/ ca. 9 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Trekking bis zum Tilicho-Base-Camp (4.200 m)

Heute wandern Sie leicht ansteigend bis zum Tilicho-Base-Camp. Sie genießen die schöne Landschaft und den Atem der 7.000 und 8.000er. Nach ca. 4 Stunden erreichen Sie Ihre Lodge. Aufstieg ca. 400 m / Abstieg ca. 300 m/ ca. 7 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Tilicho See (4.920 m)

Der Weg führt weiterhin in Richtung Westen, links und rechts stehen die schönen vergletscherten Gipfel. Nach ca. 3-4 h erreichen Sie die Endmoräne des malerisch in die Landschaft eingebetteten, tiefblauen Tilicho-Sees. Anschließend Abstieg zum Seeufer und Querung bis zum Zeltlager. Ein Traumplatz, wunderschön gelegen auf einer Terrasse oberhalb des Sees. Unmittelbar angrenzend steht der 7.131 m hohe Tilicho. Eine gewaltige Flanke aus Stein und Eis schwingt sich bis zum Khangsar Kang 7.485 m und später bis zur 8.091 m hohen Annapurna hinauf. Wer noch Kraft hat, kann noch am Nachmittag einen kleinen Aussichtsgipfel mit ca. 5.300 m besteigen. Übernachtung Zelt / Gehzeit ca. 5-6 Stunden / Aufstieg ca. 800 m / Abstieg 150 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 19

Tilicho See – Tilicho Nordlager (4.940 m)

Sie starten noch mit den ersten Sonnenstrahlen am Morgen, da die Fallwinde dann noch nicht so stark ausgeprägt sind in Richtung Tilicho-Nord-Lager. Der Weg verläuft rechter Hand des Sees. Auf dem Weg passieren Sie das „Hochlager“ mit ca. 5.240 m. Anschließend geht es hinauf auf den „Eastern Pass“ mit 5.340 m. Tolle Blicke auf die Annapurna-Gruppe lassen die Anstrengungen schnell vergessen. Nach ca. 5-6 Stunden Gehzeit erreichen Sie das Tilicho-Nordlager. Übernachtung Zelt / Gehzeit ca. 5-6 Stunden / Aufstieg ca. 550 m / Abstieg 490 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 20

Überquerung des Mesokanto Passes (5.245 m)

Heute liegt noch einmal eine anstrengende Etappe vor Ihnen, aber durch die vorangegangenen Tage sind Sie bestens an die Höhe akklimatisiert. Sie überschreiten zuerst den Tilicho Pass und anschließend nach einer langen Querung den ca. 5.245 m hohen Mesokanta Pass. Von hier oben haben Sie einen gewaltigen Blick auf den 8.167 m hohen Dhaulagiri, den Tukuche Peak (6.848 m) und Nilgiri North (7.061 m). Übernachtung Lodge. Gehzeit ca. 8-9 h/Aufstieg ca. 650 m / Abstieg ca. 1.500 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 21

Letzter Trekkingtag

Sie steigen bis in das wunderschöne Kali-Gandaki-Tal ab, überqueren den gleichnamigen Fluss und erreichen wenig später den Ort Jomsom. Sie befinden sich nun in einer der tiefsten Schluchten der Welt, eingerahmt von den beiden Achttausendern Dhaulagiri und der Annapurna. Mit einer Abschiedsfeier lassen Sie die schöne, aber auch anstrengende Trekkingtour gemeinsam mit den fleißigen Trägern, Küchenteam und Guide ausklingen. Übernachtung Lodge/Gehzeit ca. 6-7 Stunden/ Abstieg ca. 1.400 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 22

Rückflug Jomsom – Pokhara am Pewa-See

Zeitig am Morgen fliegen Sie durch das Kali-Gandaki-Tal abwärts, vorbei an den 8.000er Annapurna und Dhaulagiri und landen wenig später in Pokhara am Pewa-See. Nach einer Dusche steht der Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Genießen Sie die herrliche Lage am See und den Traumblick auf die Berge. Es lohnt sich entweder ein Bummel durch den kleinen Ort oder wir empfehlen die Besichtigung des Devi-Wasserfalls oder einen Ausflug zur Friedenspagode mit dem spektakulären Blick auf die Annapurna Range und Dhaulagiri (Sonnenaufgang- oder Untergang). Eine Bootstour auf dem Phewa-See mit Besichtigung des kleinen Tempels auf der Insel im See ist auch eine tolle Alternative. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 23

Rückflug nach Kathmandu

Flug nach Kathmandu und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung und kann zum Stadtbummel oder Einkaufen genutzt werden. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 24

Freizeit, Rückreise und Ankunft

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und je nach gebuchter Flugverbindung Rückflug nach Deutschland (je nach Flugverbindung auch Ankunft am gleichen Tag).

Verpflegung

Frühstück

Tag 25

Ankunft

Ankunft in Deutschland. Heimreise in Eigenregie

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ 2x Inlandsflüge Jomsom – Pokhara (Freigepäck 10 kg + 5 kg Handgepäck) & Pokhara - Kathmandu in der Economy-Class in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Freigepäck 20 kg + 5 kg Handgepäck)
- ☑ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen
- ☑ Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in Lodgen und 2x Zelt (s. Tagesprogramm)
- ☑ Getränke: sämtliche Getränke bei den Zeltübernachtungen (Tee, Kaffee o. heißes Wasser)
- ☑ Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (22 x Frühstück / 17 x Mittagessen /
- ☑ 18 x Abendessen)
- ☑ Begleitmannschaft und Träger oder Tragetiere
- ☑ Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte + Sondergenehmigung für Naur-Khola-Tal
- ☑ Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragetiere)
- ☑ Englischsprechender einheimischer Trekingguide während des Trekkings
- ☑ 19x geführte Wanderungen
- ☑ Begrüßungs- und Abschiedsessen
- ☑ Deutschsprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- ☑ Deutschsprechender AT REISEN-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- ☒ Visakosten ca. 50,- USD/ 45,- Euro
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 5-9 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Zuschlag Einzelzimmer 140,- Euro (gilt nur für die Stadtübernachtungen, während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das Einzelzimmer sind jedoch sehr gering.)

☒ Versicherungen

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Do., 15.10.2026 bis Sa., 07.11.2026 • 25 Tage	**2.750 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 08.04.2027 bis Sa., 01.05.2027 • 25 Tage	**2.750 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 14.10.2027 bis Sa., 06.11.2027 • 25 Tage	**2.750 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.